

Protokoll

der 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 07. Dezember 2010 in der Adolf-Reichwein Halle

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:43

Zuhörer: 9

Anwesende Stadtverordnete:

CDU

Diemerling, Michael
Egerter, Jörg
Hafner, Annegret (Vorsitzende)
Haupt, Emmi
Leonhardt, Erwin
Martin, Guido
Philippbaar, Astrid
Schnabel, Henrik
Schneiderbauer, Johann Baptist
Wendt, Thomas

SPD

Kreh, Erwin
Machalitzky, Jörg
Rathjens, Dr., Hans Peter
See, Herbert
Sill, Heinz
Zeidler, Reinhard

FWG

Groetsch, Paul
Sehr, Günter
Soff, Walter
Lamping, Christian
Moscherosch, Hans-Albert

puR

Launhardt, Cornelia
Schön, Norbert

FDP

Hoffmann, Volker
Korger, Dr. Lothar

Bündnis 90/Die Grünen

Scholz, Peter

Nichtanwesende Stadtverordnete:

CDU

Förster, Hans-Jürgen

SPD

Stengel, Christian

puR

Wyrwoll, Herbert

Bündnis 90/Die Grünen

Quägber-Zehe, Betina

Stadtverordneter

Welker, Helge

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Brechtel, Detlef
Erster Stadtrat Datz, Wolfgang
Stadtrat Blöcher, Gottfried
Stadträtin Dietrich, Petra
Stadträtin Karehnke, Regina
Stadtrat Schöniger, Arndt
Stadtrat Veen, Wulf-Berend
Stadtrat Wenzel, Klaus

Vom Magistrat waren nicht anwesend

Stadtrat Bickel, Heinrich
Stadtrat Kayacik, Haci

Schriftführer:

Kraus, Andreas

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Annegret Hafner, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesenden herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 29. November 2010 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Der Ältestenrat schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 3

Haushaltsführung 2011
Einbringung des Haushaltsplanes

nach dem Tagesordnungspunkt 6

Realisierung Haushaltssicherungskonzept, lfd. Nr. 25
Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

zu behandeln.

Damit werden die Altpunkte 4, 5.1, 5.2, 6 neu 3, 4.1, 4.2, 5.

Der Tagesordnungspunkt alt 3 wird neu 6.

Weiterhin schlägt der Ältestenrat vor, die Tagesordnungspunkte neu 4.1, 4.2, 5, 7, 8 und 9 ohne Aussprache abzuhandeln.

In einer Abstimmung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Somit steht die Tagesordnung wie folgt fest.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Kleine Anfragen
3. Haushaltsführung 2010
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr
4. Festsetzung der Abwasser- sowie Wassergebühren auf den 01. Januar 2011
 1. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung
 2. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
5. Realisierung Haushaltssicherungskonzept, lfd. Nr. 25

Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

6. Haushaltsführung 2011
Einbringung des Haushaltsplanes
7. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages)
mit der Mainova AG, Solmsstr.38, Frankfurt/M.
8. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2011
9. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2009 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
10. Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren
der Stadt Rosbach v.d.Höhe

Zu TOP 1	Mitteilungen
-----------------	---------------------

Stadtverordnetenvorsteherin:

Als neue Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung sind Jörg Egerter und Guido Martin für Harry Paduch und Michael Sommer nachgerückt.

Mit der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung wurde der Sitzungskalender 2011 verteilt. Nach einer heutigen Beratung im Ältestenrat wurde die geplante Sitzung der Stadtverordnetenversammlung von dem 04. Oktober 2011 auf den 05. Oktober 2011 verlegt, da eine Themenberatung in den Fraktionen vor der Sitzung aufgrund des Feiertages am 03. Oktober 2011 nicht möglich ist. Der aktualisierte Sitzungskalender 2011 wird in der Stadtverordnetenversammlung am 01. Februar 2011 verteilt.

Bürgermeister:

Bürgermeister Detlef Brechtel verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen, die dem Protokoll beigefügt sind.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Detlef Brechtel bezüglich des Ausschreibungsverfahrens der Sporthalle Rodheim. Das Submissionsergebnis liegt im Budgetrahmen des Haushaltes. Wegen der großen Bedeutung des Projektes ist beabsichtigt in der 2. oder 3. Woche des kommenden Jahres zu einer gemeinsamen Sitzung des Magistrates und den Ausschüssen einzuladen um die Planung aufgrund des Submissionsergebnisses zu erläutern und dann zu einer zügigen Vergabe zu kommen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Der Vorsitzende Dr. Hans Peter Rathjens berichtet aus der Sitzung vom 25.11.2010.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Abbruch des Tennis-Centers Nieder-Rosbach,
Bereitstellung der Haushaltsmittel

Haushaltsführung 2010
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr

Festsetzung der Abwasser- sowie Wassergebühren auf den 01. Januar 2011

Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur
Entwässerungssatzung

Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Wasserversor-
gungssatzung

Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages)
mit der Mainova AG, Solmsstr.38, Frankfurt/M.

Realisierung Haushaltssicherungskonzept, lfd. Nr. 25
Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung

Statusberichte

Zu TOP 2	Kleine Anfragen
-----------------	------------------------

Es liegen keine kleinen Anfragen vor.

Zu TOP 3	Haushaltsführung 2010 hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr
-----------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehende 1. Nachtragshaushalts-
satzung 2010 / den Nachtragshaushalt 2010.

**Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Rosbach v.d.Höhe für das Haushaltsjahr 2010**

Aufgrund des § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Be-
kanntmachung vom 07.03.2005 (BVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom
24.03.2010 (GVBl. I S. 119) hat die Stadtverordnetenversammlung am
folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§1

Mit dem Nachtragsplan werden:

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>beim ordentlichen Ergebnis</u>				
	1.812.00			
die Erträge (Pos. 10 + 21)	0		17.708.000	19.520.000
die Aufwendungen (Pos. 19 + 22)	438.400	194.000	20.241.600	20.486.000
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge (Pos. 25)			2.400	2.400
die Aufwendungen (Pos. 26)			0	0
mit einem Fehlbedarf / Überschuss von			-2.531.200	-963.600
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen (Pos. 9)	1.710.70		-1.546.900	163.800
	0			
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen (Pos. 10+11+13)	1.297.00	3.554.000	6.697.000	4.440.000
	0			
die Auszahlungen (Pos. 12+14)	970.000	3.875.000	11.137.000	8.232.000
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen (Pos. 16)	1.696.00	2.344.000	9.240.000	8.592.000
	0			
die Auszahlungen (Pos 17)		240.000	5.489.000	5.249.000

Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres (Pos. 9+15+18)		1.950.700	-2.235.900	-285.200
---	--	-----------	------------	----------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **9.240.000 EUR** um **948.000 EUR** vermindert und damit auf **8.592.000 EUR** neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **7.090.000 EUR** um **3.100.000 EUR** erhöht und damit auf **10.190.000 EUR** neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7

Die dem Magistrat bisher erteilte Ermächtigung zur Leistung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird nicht geändert

Rosbach v.d.Höhe, den

Der Magistrat der Stadt Rosbach v.d.Höhe

Brechtel
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 3 beschlossen				

Zu TOP 4	Festsetzung der Abwasser- sowie Wassergebühren auf den 01. Januar 2011 1. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung 2. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
-----------------	---

Die Tagesordnungspunkte werden ohne Aussprache behandelt.

Beschlussvorschlag des Magistrates:

1.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehenden Abwasser- bzw. Wassergebührensätze, gültig jeweils ab dem 01. Januar 2011:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Schmutzwassergebühr | 2,00 €/m ³ , |
| Niederschlagswassergebühr | 0,59 €/m ² |
| 2. Wassergebühr | 1,90 €/m ³ (netto) |

2.

Die 2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) sowie die 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS), jeweils mit Stand vom 25.11.2010, werden beschlossen.

Vorstehende Gebührensätze/die Kostendeckung in den Gebührenhaushalten Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung sind im Laufe des Jahres 2012 auf den 1. Jan. 2013 zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 4.1 und 4.2 beschlossen				

Zu TOP 5	Realisierung Haushaltssicherungskonzept, lfd. Nr. 25 Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung
-----------------	---

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache behandelt.

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofssatzung in der Entwurfsfassung vom 18.11.2010.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 5 beschlossen				

Zu TOP 6	Haushaltsführung 2011 Einbringung des Haushaltsplanes
-----------------	--

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Entwurf des Haushaltes 2011 zur weiteren Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss. Die Ortsbeiräte sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 6 an die Ausschüsse und an die Ortsbeiräte überwiesen				

Zu TOP 7	Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Konzessionsvertrages) mit der Mainova AG, Solmsstr.38, Frankfurt/M.
-----------------	---

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache behandelt.

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadt Rosbach v.d. Höhe schließt mit der Mainova AG/Frankfurt, Solmsstr.38, 60623 Frankfurt/M. mit Wirkung ab dem 1. Januar 2011 einen Wegenutzungsvertrag für die Erdgasversorgung (Anlage, Stand 18. November 2010) ab.

Die Höhe der Abgabe richtet sich nach der Konzessionsabgabenverordnung (Höchst-satz), die Stadt erhält weiterhin einen Preisnachlass für den Gaseigenverbrauch in Höhe von 10 Prozent, der Vertrag wird mit seiner Unterzeichnung am Jahresende 2010 wirksam und endet nach einer Laufzeit von 20 Jahren.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 7 beschlossen				

Zu TOP 8	Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2011
-----------------	---

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache behandelt.

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2011.

Der Erfolgsplan schreibt Erträge in Höhe von 3.611.500 €, Aufwendungen in Höhe von 3.527.600 € fest und weist damit einen Überschuss in Höhe von 83.900 € aus.

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 2.006.000 € ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan erforderlich sind, wird auf 586.000 € festgesetzt. Dieser Kreditaufnahme stehen Tilgungen in Höhe von 491.000 € gegenüber.

Betriebsmittelkredite in Höhe von 1.800.000 € zur Zwischenfinanzierung sind zulässig.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 8 beschlossen				

Zu TOP 9	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2009 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
-----------------	--

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache behandelt.

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Der Jahresabschluss 2009 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 23.259.589,61 € sowie einem Jahresgewinn in Höhe von 291.690,64 € wird festgestellt.

Die Ergebnisse der Betriebszweige werden wie folgt festgestellt:

- Abwasserbeseitigung	Gewinn	376.589,15 €
- Wasserversorgung	Verlust	84.898,51 €

Mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 520.511,60 € ergibt sich somit ein Gesamtverlust auf den 31.12.2009 in Höhe von 228.820,96 €.

Der Jahresgewinn aus der Abwasserbeseitigung in Höhe von 376.589,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und damit zur Verlustabdeckung herangezogen; der Jahresverlust aus der Wasserversorgung in Höhe von 84.898,51 € wird ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG vom 30.7.2010 einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Betriebsleitung vom 27.7.2010 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 9 beschlossen				

Zu TOP 10	Entwurf des Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Feuerwehren der Stadt Rosbach v.d.Höhe
------------------	---

Die FDP-Fraktion beantragt die Überweisung des Entwurfs des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rosbach v.d.Höhe - Stand November 2010 - zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss der neuen Legislaturperiode.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	5	5	--	--
puR	2	2	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	1	1	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	--	--	--	--
Summe	26	26	--	--
TOP 10 an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen				

Rosbach v.d.Höhe, 15. Dezember 2010



Annegret Hafner
Stadtverordnetenvorsteherin



Andreas Kraus
Schriftführer